
Persistenter Identifier: 1003033849_1
Titel: Magazin für Pädagogik und Didaktik - 1.1836
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003033849_1/1/

II. Methode.

Jacotots Lehrmethode.

Vorbemerkung.

Ueber die Jacototsche Lehrmethode.
überhaupt.

Für das in Hinsicht der Unterrichtsweise ungleich höher als Belgien und Frankreich stehende protestantische Deutschland hält ein Rezensent in den Blättern für literarische Unterhaltung von 1831 die fragliche Methode für unanwendbar.

Ein anderer erklärt dieses System für eine Thorheit. S. Zimmermann's Schulzeitung von 1831. S. 159. Dieses System fand besonders in Lausanne, den Niederlanden, in Frankreich viele Anhänger, und wurde in mehreren Instituten eingeführt. Sie soll bis nach Indien gedrungen seyn, nach ihr wurden die vom Pascha von Aegypten im Jahr 1830 nach Frankreich gesendeten 34 jungen Aegyptier in einer Anstalt zu Lyon unterrichtet.

Jacotot betitelt diejenigen Lehrer und Erzieher, welche seiner Ansicht und Meinung nicht aufs bloße Wort glauben, mit Narren. Dem Verfasser der Abhandlung „Beyse der Universallehrmethode von Jacotot und ihr Vergleich mit andern Methoden“ (Allgem. Schulzeitung von 1831. Nro. 134) scheint der Jacototismus noch materieller zu seyn, als der Lancasterismus, ja er legt diesem noch mehr Werth, als jenem bei. Objectiv genommen, sagt er, bietet sie das elendeste Nachwerk dar, was die Pädagogik aufzuweisen hatte, vor ihr muß man in dieser Beziehung jeden Lehrer warnen. In den meisten Staa-